

Schwabe in Halle.

2114. **Reber, A.**, zur Philosophie der Kindersprache. Gereimtes u. Ungereimtes. 16. Cart. * 12½ Ngr.; in engl. Einb. * 17½ Ngr.
 2115. **Sauppe, G.**, Bilder d. Alterthums. Vorträge f. gebildete Zuhörerschaft. gr. 8. Geh. 24 Ngr.
 2116. — Wanderungen auf dem Gebiete der Sprache u. Literatur. Vorträge vor gebildeter Zuhörerschaft. gr. 8. Geh. 24 Ngr.

Stein's Buchh. in Nürnberg.

2117. **Kellner, G.**, die Königl. Burg zu Nürnberg. Kurzgefaßte Geschichte u. Beschreibung derselben. gr. 16. In Comm. Geh. * 4 Ngr.

B. Tauchnitz in Leipzig.

2118. **Collection of british authors.** Copyright edit. Vol. 946. and 947. gr. 16. Geh. à * ½ Ngr.
 Inhalt: Myddleton Pomfret by W. H. Ainsworth, 2 Vols.
 2119. **Xenophontis opera** edidit G. Sauppe. Editio ster. Vol. 2. et 3. 16. Geh. 9¾ Ngr.
 Inhalt: 2. Anabasis, 6 Ngr. — 3. Commentarii. Accessit quae Xenophontis nomine fertur apologia Socratis, 3¾ Ngr.

Balett & Co. in Bremen.

2120. **In Bremen brennt es.** Etwas zur Aufklärung der Sache v. Einem, der auf Bremen viel, aber auf den „neuen Glauben“ nicht viel hält. 8. Geh. * ½ Ngr.

Violet in Leipzig.

2121. **Freund's Schüler-Bibliothek.** 1. Abth.: Präparationen zu den griech. u. röm. Schulklassikern. Präparation zu Homer's Odyssee. 3. Hft. 3. Aufl. gr. 16. * ½ Ngr.

D. Wigand in Leipzig.

2122. **Emsmann, A. H.**, physikalisches Handwörterbuch. Hilfsbuch f. Jedermann bei physikal. Fragen. 2 Bde. 2. Aufl. gr. 8. Geh. 5½ Ngr.
 2123. **Fernau, R.**, das Christenthum u. das praktische Leben. 8. Geh. * 1 Ngr.

Muquardt's Verl.-Expd. in Brüssel.

- Bernard, J. F.**, le pêche original. Traduit librement du latin d'A. Beverland. 8. Geh. * 2½ Ngr.
Brialmont, Utilité de la citadelle du nord. gr. 8. Geh. * ½ Ngr.
Congrès périodique international d'ophtalmologie. Compte-rendu publié au nom du bureau par Warlomont. 3. Session, 2. congrès de Paris. gr. 8. Geh. * 3½ Ngr.
Joinville, de, encore un mot sur Sadowa. 8. Geh. * ½ Ngr.
Mexique. 4 lettres au Maréchal Bazaine. 8. Geh. * ½ Ngr.
Napoléon III et la politique secrète du second empire. Extrait de mémoires secrets. gr. 8. Geh. * ½ Ngr.
Qu'avez-vous fait de la France? Complément à la lettre du 15 Mars 1861 adressée au Prince Napoléon par Henri d'Orléans, duc d'Aumale. gr. 8. In Couvert * ½ Ngr.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Petitzeile oder deren Raum mit ½ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Gerichtliche
Bekanntmachungen.

[6534.] Selber, Bücher und sonstige geldwerthe Gegenstände, welche dem zu Köln verstorbenen Buchhändler Aurel Ferdinand Willibald Frühbuß, Inhaber der früheren Peter Volzig'schen Buchhandlung geschuldet werden oder zugehören, ersuche ich, baldgefälligst an mich gelangen zu lassen.

Gleichfalls ersuche ich alle Gläubiger derselben um Einreichung ihrer Rechnungen und verbinde damit die Anzeige, daß mit dem ersten Januar die Buchhandlung, welche der Verstorbene führte, aufgehört hat.

Die Herren Buchhändler bitte ich, ihre Rechnungen und Sendungen auf dem bisherigen Buchhändlerweg durch Vermittlung des Herrn Köhler in Leipzig oder der Buchhandlung der Herren A. Hafferburg & A. Mann in Köln mir zugehen zu lassen.

Köln, im Februar 1868.

Franz Wilhelm Kuhl, Advocat,
Curator des Nachlasses von A. Frühbuß.

Verkauf eines Bücherlagers.

[6535.] In der Executionssache gegen Louise geb. Kolb, Ehefrau des Buchhändlers und Antiquars Eduard Fischhaber dahier, kommt das vorhandene große Bücherlager, dessen Werth von Sachverständigen auf 3224 fl. taxirt worden ist, am

Dienstag den 17. d. Mts.

Vormittags 10 Uhr

auf dem hiesigen Rathhaus Zimmer Nr. 10 in einmaligem öffentlichen Aufstreich zum Verkauf. Ueber das Lager ist ein Katalog nicht vorhanden und wollen sich daher die Kaufs Liebhaber wegen der Besichtigung desselben an den Güterpfleger Hrn. Rechtsconsulent Mühlhäuser hier wenden.

Die an der Versteigerung theilnehmenden

Liebhaber haben sich über ihre Zahlungsfähigkeit durch obrigkeitliche Zeugnisse auszuweisen.

Reutlingen, den 3. März 1868.

Rathsschreiberei:

Bleher, A. & B.

[6536.] Die zur August Heyer'schen Concursmasse gehörige Leihbibliothek, welche aus ca. 8000 Bänden besteht und sich noch im Betriebe befindet, soll,

den 16. März a. c. Vorm. 10 Uhr im Locale der Bibliothek, große Münzstraße Nr. 12 hier, meistbietend im Ganzen verkauft werden, wozu Kauflustige ergebenst eingeladen werden. Die Bibliothek kann vorher besichtigt werden.

Magdeburg, den 2. März 1868.

Moritz Doert,

Berwalter der Aug. Heyer'schen Concursmasse.
Breiter Weg 142.

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

Verkaufsanträge.

[6537.] Meine vor fast 40 Jahren hier gegründete Musikalienhandlung unter der Firma Noten-Leihanstalt in Jena bin ich meines vorgerückten Alters wegen Willens zu verkaufen. — Ein junger Mann mit musikalischen Kenntnissen, einigem Vermögen, mit Arbeitslust und Kraft, welcher sich selbständig machen will, wird bei Fleiß und Umsicht hier ein recht gutes Geschäft machen können. — Näheres bei

A. Kolbig in Jena.

[6538.] Ein kleiner, aber sehr gangbarer und nachweislich rentabler Verlag ist zu verkaufen. Adressen unter L. H. befördert Herr Hermann Schulze in Leipzig.

Kaufgesuche.

[6539.] Ein gut rentables Verlagsgeschäft mittleren Umfanges wird sofort zu kaufen gesucht.

Auch einzelne Verlagswerte — ausschließlich Colportageartikel — sind erwünscht.

Gef. Offerten mit Angabe des Kaufpreises und der Zahlungsbedingungen befördert Herr Wold. Labeß in Berlin, Behrenstraße 50.

Theilhaber gesuche.

[6540.] Einem erfahrenen und thätigen jungen Buchhändler mit einem kleinen Capital von einigen tausend Thalern wird Gelegenheit geboten, sich als Associé an einem der ältesten und angesehensten Geschäfte Preußens (Verlag, Sortiment und Druckerei) zu betheiligen. Offerten mit dem Nachweis der geforderten Qualifikation und der disponiblen Mittel direct unter Chiffre L. L. durch die Exped. d. Bl. Der Eintritt müßte zum 1. April erfolgen.

Fertige Bücher u. s. w.

[6541.] Soeben erschien hier und ist durch mich — aber nur in feste Rechnung (ohne Ausnahme) zu beziehen:

**Les Tirs féodaux
de la Suisse**

et

leurs Médailles

par

M. F. Seguin.

8. 24 S. und 5 Tafeln. Brosch. 25 Ngr
m. 25%.

Brüssel, 1. März 1868.

C. Muquardt.